
Hobbygärtner gesucht

Projekt „Urbanität & Vielfalt“ möchte gemeinsam mit BürgerInnen Wildpflanzen vermehren

Sie heißen Ohrlöffel-Leimkraut, Pechnelke oder Schillergras und sind sehr selten geworden in Berlin und Brandenburg. Gemeinsam mit BürgerInnen möchte das Projekt „Urbanität & Vielfalt“ Wildpflanzen aus der Region vermehren. „Wir bieten ein einfaches Angebot zum aktiven Naturschutz“, sagt Projektleiter Dr. M. Burkart. Die PflanzenpatInnen erhalten kostenlos jeweils sechs Setz-

linge von drei Arten, die sie auf dem Balkon, im Garten oder auf einem projekteigenen Kleinbeet auspflanzen können. So entsteht in der Stadt wieder ein buntes Mosaik der einst heimischen Arten. Abgeholt werden können die Pflanzen am Sonntag auf der Archefläche (ehemaliges IGA-Gelände in Marzahn) im Rahmen eines familienfreundlichen Frühlingstests. Anmeldung unter www.uundv.de erbeten. (taz)